



Presseinformation

Düsseldorf, 13. Juni 2008

Auftaktveranstaltung in Essen zum Start des Clusters EnergieForschung.NRW **Start des Wettbewerbs „EnergieForschung.NRW“: Fünf Millionen Euro für innovative Wasserstoffspeicher**

Das Innovationsministerium startet am kommenden Montag (16. Juni) bei der Auftaktveranstaltung des Energieforschungsclusters seinen mit fünf Millionen Euro dotierten Wettbewerb „EnergieForschung.NRW – Innovative Wasserstoffspeicher“. An dem Wettbewerb können sich insbesondere kleine und mittlere Unternehmen sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Kooperation mit der Wirtschaft beteiligen. Sie sind aufgerufen, die besten Ideen für innovative Materialien, Verfahren und Systeme zur Wasserstoffspeicherung bis zum 18. September vorzuschlagen. Die Auswahlentscheidung trifft eine unabhängige Fachjury. Die Gewinner sollen im Dezember dieses Jahres feststehen.

Pressesprecher
André Zimmermann
Telefon 0211 896– 4790
Telefax 0211 896– 4575
presse@miwft.nrw.de

Bei der Frage nach der künftigen Energieversorgung kommt dem Wasserstoff eine herausragende Bedeutung zu - sei es für die Verbreitung Brennstoffzellentechnologie, bei der Speicherung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen oder als alternativer Kraftstoff. Die gegenwärtigen Verfahren zur Speicherung von Wasserstoff lassen sich dabei auf einen einfachen Nenner bringen: zu groß, zu schwer und zu teuer. Ziel des Wettbewerbs ist es, Lösungen zu fördern, die eine Speicherung von Wasserstoff im Hinblick auf die technologischen Anforderungen verbessern und wirtschaftlicher machen.

„Wir brauchen die besten Ideen aus Wissenschaft und Wirtschaft, wenn wir unsere ehrgeizigen Klimaschutzziele erreichen und trotzdem die Wirtschaftlichkeit der Energieversorgung sichern wollen“, sagte Innovationsminister Prof. Andreas Pinkwart bei der Wettbewerbsankündigung.

Die Energieforschung ist einer der zentralen Bereiche, auf die das Land seine Forschungsmittel konzentriert. NRW ist Energieland Nr. 1 – und soll bis 2015 auch Energieforschungsland Nr.1 werden. Die Landesregierung stellt bis 2015 für die Energieforschung zusätzlich 100 Millionen Euro bereit, um zielgerichtet in international sichtbare Spitzenforschung zu investieren. Schwerpunkte im Forschungskonzept sind CO₂-arme Kraftwerkstechnik, Solarthermische Kraftwerke, Photovoltaik, nachhaltige biologische Erzeugung von Energieträgern, Energiespeicher für

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.innovation.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linien 704, 709
(Georg-Schulhoff-Platz)

Strom und Wärme sowie Brennstoffzelle und Wasserstoff, auf dessen effektive Speicherung der aktuelle Wettbewerb ausgerichtet ist.

Bei der Auftaktveranstaltung am kommenden Montag in der Essener Zeche Zollverein (Casino, Halle 9) stellt sich das Cluster EnergieForschung.NRW vor. Es ist das erste Cluster des Innovationsministeriums und das fünfte Cluster innerhalb der Landesregierung, das seine Arbeit aufnimmt. Rund 350 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zu der Veranstaltung erwartet.

Weitere Informationen zum diesem Wettbewerb und den übrigen Wettbewerben des Innovationsministeriums finden Sie unter www.innovation.nrw.de/wettbewerbe